

Saisonstart in Nidri

by franzrudolf100 - Donnerstag, Mai 07, 2015

<http://www.sy-goldenlady.eu/?p=611>

5.5.2015

Der langersehnte Trip nach Griechenland begann am 5. Mai mit dem obligatorischen Flug nach Preveza. Diesmal versuchte ich eine neue Variante um nach Nidri zu gelangen. Ich hatte von daheim bereits bei AVIS ein Mietauto „oneway“ vom Flughafen Preveza gebucht und konnte dieses beim Office in Nidri wieder retournieren (40€ - 24h). Ein Insidertipp (mit den entsprechenden Kontaktdaten) von Walter W., der sich als sehr praktisch erwiesen hat. Und so saß ich bereits eine halbe Stunde nach der Landung in meinem kleinen Suzuki, stoppte beim LIDL in Lefkas und fand meine GOLDEN LADY eine Stunde später am friedlich schaukelnd am Ponton von NIDRI Marina vor. Stephen hatte das Schiff wie vereinbart vom Boatyard ins Wasser „gelauncht“ und zum Liegeplatz überstellt. Der Zustand war auf den ersten Blick sehr gut, aber es wartete trotzdem jede Menge Arbeit auf mich. Zuerst musste natürlich die Staubschicht runter gewaschen werden. Dann die sperrigen Dinger (Großbaum, Schlauchboot,..) heraus und Gepäck, sowie Proviant rein. Die herrlichen Sommertemperaturen von 27 Grad brachten mich ganz schön ins Schwitzen und verführten mich zu einem Sprung ins Wasser. Welch Überraschung – im Uferbereich hatte es bereits über 20 Grad und war angenehm erfrischend.

Am Abend musste ich nochmals nach Lefkas Stadt um mich mit VODAFONE Prepaidkarten für's Internet zu versorgen. Hier verspeiste ich nach 8 Monaten meine ersten Souvlaki - sie schmeckten vorzüglich.

Der nächste Tag war wieder strahlend schön und so nutzte ich mein Mietauto für eine kleine Inselrundfahrt. Nach Süden bis Vasiliki und über die Berge auf kleinen, aber asphaltierten Straßen retour. Die Insel zeigt sich derzeit sehr grün und überall blüht es. Mit dem Mountainbike wäre es sicher auch ganz nett.

Nach der Rückgabe meines Autos besuchte ich sogleich die Portpolice. Hier erhielt ich die dritte verschiedene Anweisung. Zuerst „in jedem Hafen“ dann „einmal jährlich“, und nun sollte ich „jeden Monat einmal“ bei der Polizei vorbei schauen...., keine Rede von neuen Jahresgebühren etc.. Mein Bootsdocument hat jedenfalls zwei neue Stempel erhalten und ich finde das reicht für eine Weile. Danach beschäftigte ich mich wieder mit meinem Schifferl. U.a. mussten die Segel „angeschlagen“ werden, usw. Nachdem ich hiermit noch nicht so versiert bin, dauerte es bis zum Abend. Bis alle Leinen am richtigen Platz waren vergingen ein paar Stunden. Abschließend ein Bad im angenehm erfrischenden Meer und danach zum kleinen Gyros-Resti an der Hauptstraße.

Ich bin übrigens alleine unterwegs und hätte als Ziel die Umrundung des Peloponnes geplant. Mal sehen, wann ich weg komme...

Am Schwimmsteg von Nidri MARINA

das übliche Chaos zu Beginn

die Bucht von Nidri/Vlycho

Ausflug nach Vasiliki

über die Berge retour

.

.

Nidri von Westen gesehen

07.05.15

In der Früh gabs beim Morgenlauf die bewährte Buchtrunde bis gegenüber vom Ponton, mit abschließender 300m Schwimmstrecke zurück zum Boot. Die Wassertemperatur lag so bei ca 22 Grad. Danach war wieder hackeln angesagt. Die „spinnerte“ Wasserpumpe ärgerte mich bis zum frühen Nachmittag und auch sonst gabs jede Menge zu tun. Fad wars nicht, dazwischen ein Sprung ins kühle Nass. In der Abendsonne schaute ich auf dem Seeweg bei Walters Boot vorbei. Corinna II stand aufgebockt beim nahen Boatyard in der ersten Linie - anscheinend alles ok.

eine spinnerte Wasserpumpe kombiniert mit einer lecken Leitung...

mein 78-jähriger Bootsnachbar

Foto für Walter&Moni - Corinna II am Trockendock